

Zweimal Ekstase, einmal Herzschmerz

1. KREISKLASSE Sudweyhe II und Heiligenrode feiern Kreisliga-Aufstieg, Wetschen scheitert

Wetschen/Sudweyhe/Heiligenrode – Es war ein Dreikampf an drei Tagen – und am Ende gab es zweimal lachende und einmal frustrierte Gesichter. Der TuS Sudweyhe II und der TSV Heiligenrode haben am letzten Spieltag der 1. Fußball-Kreisliga den Aufstieg perfekt gemacht. Der TSV Wetschen II verpasste dagegen als Dritter den Sprung in die Kreisliga. So lief das finale Wochenende:

■ TSV Wetschen II

Die Ausgangslage war klar: Wetschen mit bis dahin 68 Punkten musste am Freitag gegen den TSV Brockum unbedingt vorlegen, um Druck auf die Konkurrenz aufzubauen. Dies gelang der Mannschaft von Sascha Hegerfeld und Ricardo Tenti – allerdings nur mit viel Mühe.

Denn Gegner TSV Brockum machte Wetschen das Leben schwer, störte den Spielfluss



Reichlich Sektduschen gab es nach dem Kreisliga-Aufstieg des TuS Sudweyhe II.

BEESE



Bier für den Trainer: Heiligenrodes Marco Schnakenberg kassiert die Dusche.

TERWEY

des Favoriten und stand defensiv gut. Mit zunehmender Spieldauer setzten die Gäste auch eigene Nadelstiche, von denen Linus Reddehase kurz nach der Pause einen zur Führung nutzte (47.). Doch dieser Treffer weckte bei den Gastgebern neue Motivation, Wetschen machte danach mehr Druck, glich durch Claas Langhorst (63.) aus und ging durch Jan Kenneweg (71.) sogar in Führung. Dabei blieb es, auch wenn die Hausherren noch etwas zittern mussten. „Danach hofft man natürlich, wenngleich man weiß, dass die Chance gering ist“, sagte Wetschens spielender Co-Trainer Ricardo Tenti, der im Rennen um die Torjägerkanone Heiligenrodes Luca Lieske den Vortritt lassen musste (47:42) – und ergänzte: „Dass 71 Punkte nicht reichen, ist hart. Wir nehmen im kommenden Jahr einen neuen Anlauf.“

■ TuS Sudweyhe II

Den ersten Dämpfer für Wetschen gab es bereits am Samstagnachmittag, als Sudweyhe auf den TSV Drentwede traf. Bereits nach fünf Minuten machte Robin Engelhardt mit dem 1:0 klar, dass sich der TuS die Butter nicht mehr vom Brot nehmen lassen wollte. Ein Schockmoment sorgte dafür, dass der Sport vorübergehend in den Hintergrund trat, als sich Sudweyhes Jonas Brown ohne Fremdeinwirkung vermutlich die Achillessehne riss (15.).

Sportlich gesehen war nach Justin Pakleppas Kopfballtor zum 2:0 (34.) schon alles entschieden, doch auch Drentwede musste in dieser Szene einen Verlust hinnehmen: Marcel Huntemann-Hiller verletzte sich beim Abwehrversuch schwer und musste ebenfalls mit dem Rettungswagen ins

Krankenhaus. Sudweyhe hatte danach leichtes Spiel und legte durch Robin Engelhardt (44./45.+4/62.), Silas Sengstake (56.) und Mika Buse (83.) fünf teilweise extrem sehenswerte Treffer zum 7:0-Endstand nach.

Danach begann die feuchtfröhliche Aufstiegsparty. „Ich konnte drei Tage nicht richtig schlafen, jetzt fällt endlich der

Druck ab“, jubelte TuS-Trainer Jermaine Dill.

■ TSV Heiligenrode

Teil drei des Aufstiegsmarathons fand dann am Sonntag in Heiligenrode statt. Und der TSV war vor seinen 250 Zuschauern gegen die SG SBS Staffhorst zum Siegen verdammt. Schließlich war das Team von

Marco Schnakenberg vor dem Spiel durch die Siege der Konkurrenten auf Nicht-Aufstiegsplatz drei abgerutscht. Doch die Heiligenroder lieferten, gingen gegen den Tabellenvorletzten durch den vierfachen Torschützen Luca Lieske (10./21./53./62.) bereits früh mit 2:0 in Führung. So war der große Druck schnell weg, und die Heiligenroder rauschten durch die weiteren Treffer von Anton Lühring (38.), Kilian Prote (43.) und Jannic-Olaf Kieselhorst (67./71.) zu einem grandiosen 8:0-Erfolg.

„Super, jetzt haben wir uns belohnt für die tolle Saison“, sagte Schnakenberg, dem seine Spieler unmittelbar nach Schlusspfiff eine ordentliche Bierdusche verpassten. Kapitän Roy Drzymalla glücklich: „Ich bin unnorm stolz auf die Mannschaft. Jetzt heißt es feiern und den Moment genießen.“

STENOGRAMME

■ 1. Kreisklasse Diepholz

TuS Wagenfeld II - TSV Bramstedt 2:0 (0:0) - Tore: 1:0 (65.) Schwenker, 2:0 (73.) Wulf.

TSV Wetschen II - TSV Brockum 2:1 (0:0) - Tore: 0:1 (47.) Reddehase, 1:1 (63.) Langhorst, 2:1 (71.) Kenneweg.

TuS Sudweyhe II - TSV Drentwede 7:0 (4:0) - Tore: 1:0 (5.) Engelhardt, 2:0 (34.) Pakleppa, 3:0, 4:0 (44./45.+4) beide Engelhardt, 5:0 (57.) Sengstake, 6:0 (62.) Engelhardt, 7:0/(83.) Buse.

SC AS Hachetal - TuS Kirchdorf 0:1 (0:1) - Tor: 0:1 (40.) L. Hein.

TSV Martfeld - TSV Bassum II 2:0 (0:0) - Tore: 1:0 (47.) Barwig, 2:0 (87.) Barwig.

TSV Mellinghausen - SV Barver 1:1 (1:0) - Tore: 1:0 (35.) Knoop, 1:1 (74.) Kasalautzki.

FC Sulingen II - TSV Schwarme 1:4 (1:1) - Tore: 1:0 (32.) Buss, 1:1 (45.) Von-Engeln, 1:2 (56.) Westenberger, 1:3 (74.) Römer, 1:4 (86.) Riedemann.

TSV Heiligenrode - SG S.B.S./Staffhorst 8:0 (4:0) - Tore: 1:0, 2:0 (10./21.) beide Lieske, 3:0 (38.) Lühring, 4:0 (43.) Prote, 5:0, 6:0 (53./62.) beide Lieske, 7:0, 8:0 (67./71.) beide Kieselhorst.

FUSSBALL

1. Kreisklasse

Wagenfeld II – TSV Bramstedt	2:0
Wetschen II – TSV Brockum	2:1
TuS Sudweyhe II – TSV Drentwede	7:0
SC AS Hachetal – TuS Kirchdorf	0:1
TSV Martfeld – TSV Bassum II	2:0
TSV Mellinghausen – SV Barver	1:1
FC Sulingen II – TSV Schwarme	1:4
TSV Heiligenrode – SG S.B.S./Staffhorst	8:0

1. TuS Sudweyhe II	30	112:36	73
2. TSV Heiligenrode	30	130:31	72
3. Wetschen II	30	108:44	71
4. TSV Mellinghausen	30	86:68	55
5. TSV Schwarme	30	89:55	53
6. Wagenfeld II	30	63:69	46
7. SV Barver	30	71:57	43
8. TuS Kirchdorf	30	66:73	43
9. TSV Bramstedt	30	71:78	42
10. FC Sulingen II	30	62:68	40
11. TSV Brockum	30	40:53	40
12. TSV Bassum II	30	42:70	36
13. TSV Martfeld	30	46:88	26
14. TSV Drentwede	30	35:88	25
15. SG S.B.S./Staffhorst	30	30:105	15
16. SC AS Hachetal	30	32:100	13

Kreisliga Nienburg

SV B-E Steimbke II – SV Husum	1:3
TSV Eystrup – SG Schamerloh	3:0
SC Uchte – SC Marklohe	3:1
SG Hoya – Inter Komata	4:4
SSV Steinbrink – Weserstr. Loccum	1:3
SV Sebbenh.-B. – SC Haßbergen	6:0
SBV Erichshagen – SV G-W Stöckse	2:4

1. SG Hoya	28	81:39	62
2. SV G-W Stöckse	28	71:39	61
3. SC Uchte	28	69:31	57
4. Weserstr. Loccum	28	57:37	56
5. TSV Eystrup	28	64:43	48
6. TuS Steyerberg	28	53:37	46
7. SC Marklohe	28	56:35	45
8. SC Haßbergen	28	50:47	41
9. SBV Erichshagen	28	62:56	40
10. SG Schamerloh	28	48:54	36
11. Inter Komata	28	57:71	30
12. SV Sebbenh.-B.	28	57:86	26
13. SV Husum	28	40:75	22
14. SV B-E Steimbke II	28	34:80	16
15. SSV Steinbrink	28	30:99	11



Heiligenrode ballert sich in die Kreisliga: 130 Tore in 30 Spielen

130 Tore in 30 Spielen geschossen, dazu nur 31 Gegentreffer kassiert: Wer den stärksten Sturm und die sicherste Abwehr der 1. Kreisklasse stellt, muss auch aufsteigen dürfen! Das gelang den Fußballern des TSV Heiligenrode nun mit der Vizemeisterschaft. Letzte Zweifel am Sprung nach oben beseitigte das Team von Trainer Marco

Schnakenberg mit dem 8:0-Schützenfest am Sonntag gegen die SG S.B.S. Staffhorst, als sich TSV-Knipser Luca Lieske mit einem Viererpack zusätzlich die Torjägerkanone sicherte. Doch zur Vizemeisterschaft trug natürlich das komplette Team aus der Stuhler Ortschaft bei – und zwar (hinten von links) Tom Rocek, Fabian Bindemann, André

Mallon, Jannik-Olaf Kieselhorst, Fabian Wielgusiak, Nikias Papakostas, Zawes Khil, Tim Engelke, Danny Pankrat, Danyel Adalioglu, Justus Kressmann, Anton Lühring, Kilian Wessling, Jan-Bernd Meyer, Marvin Saffe, Filip Hoffmann, Oliver Gerth und Roy-Mark Dryzmalla sowie (Mitte von links) Lukas Roddewig, Konstantin Rosen-

thal, Ryan Müller, Luca Lieske, Fitim Shabani, Jan Luca Siemer, Kilian Prote Finn Dennert, Jonte Schnakenberg, Marco Schnakenberg und Niko Frenster sowie (unten von links) Elias Mittmann, Andreas Schwarze, Mick Rosemann, Melvin Merx, Jan Henri Backmann und Mats Hankiewicz.

ck/Foto: Terwe